

**Produktname: Bcl2 (9A4) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM03611**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 26 kDa; Observed MW: 26 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BCL2
<b>Alternative Namen</b>	BCL2; Apoptosis regulator Bcl-2
<b>Gen-ID</b>	596
<b>SwissProt ID</b>	P10415
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Bcl-2

**Hintergrund**

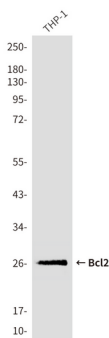
Dieses Gen kodiert für ein integrales äußeres Mitochondrienmembranprotein, das den programmierten Zelltod (Apoptose) bestimmter Zellen, wie z. B. Lymphozyten, hemmt. Die konstitutive Expression von BCL2, beispielsweise im Fall der

Translokation von BCL2 an den Locus der schweren Immunglobulinkette, gilt als Ursache des folliculären Lymphoms.

## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von BCL2 in THP-1-Lysaten unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers BCL2(9A4).